

Bedienungsanleitung

Optischer Rauchmelder



Summit 506 V10 **mit Lithium Batterie für ca. 10 Jahre Betrieb**

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung, insbesondere Fotos, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Fa. Erwin Weiß GmbH

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Rauchmelder von SUMMIT entschieden haben!

Sicherheitshinweise:

- **Bitte lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung vor Installation und Gebrauch des Rauchmelders sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen auf und legen Sie sie bei, falls das Gerät den Besitzer wechselt.**
- **Erstellen Sie bei grösseren Objekten einen Lageplan bzgl. der möglichen Fluchtwege. Dazu später mehr.**
- **Ertönt der Batteriewarnton (leiser Ton alle 60s), tauschen Sie den 9V-Block umgehend aus. Ohne Batterie funktioniert der Melder nicht!**
- **Verwenden Sie nur geeignete Batterien und vermeiden Sie Billigst-Ware.**
- **Testen Sie mittels der Prüftaste die Funktion wöchentlich. Schützen Sie hierbei Ihr Gehör.**
- **Rauchmelder haben eine begrenzte Lebensdauer und müssen nach 10 Jahren ausgetauscht werden. Darauf ist auch die Batterielebensdauer ausgelegt.**
- **Das Beheben von Fehlfunktionen durch den Benutzer ist auf das Auswechseln der Batterie beschränkt. Öffnen Sie das Gehäuse niemals gewaltsam und überlassen Sie alle weitergehenden Arbeiten dem Fachmann.**
- **Vermeiden Sie das Auslösen in Ohrennähe. Aufgrund der grossen Signal-Lautstärke besteht die Gefahr von bleibenden Gehörschäden.**
- **Montieren und betreiben Sie den Rauchmelder nicht in feuchter Umgebung und vermeiden Sie Spritzwasser. Auch direkte Sonneneinstrahlung, starke Hitzeeinwirkung und Erschütterungen können Schäden hervorrufen.**

Wichtige Hinweise:

Rauchmelder detektieren nur Rauch und können weder Hitze, noch Feuer oder Gas erkennen!

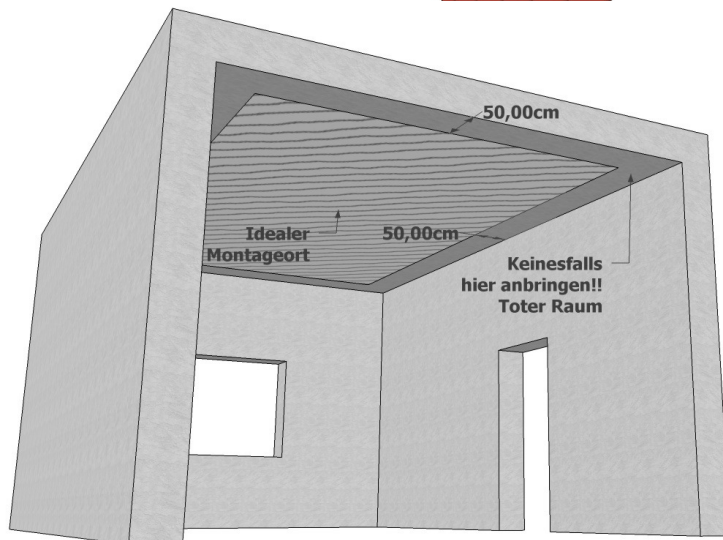
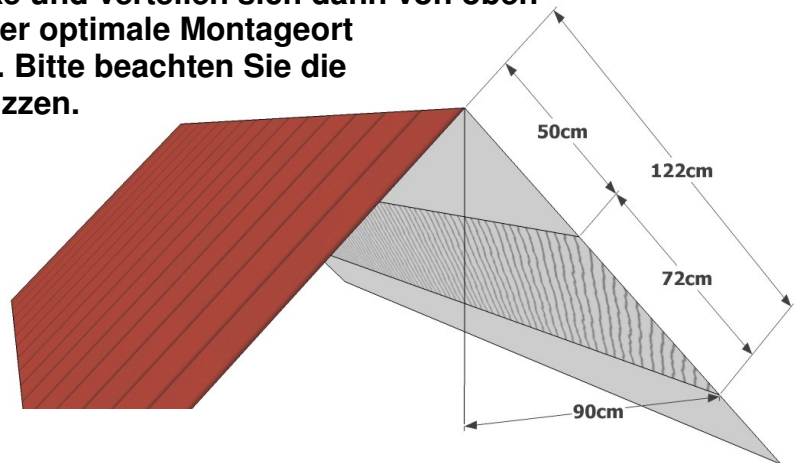
Ferner sind Rauchmelder technische Geräte und funktionieren somit nicht immer zu 100 % fehlerfrei während ihrer gesamten Lebensdauer. Sie können weder die allgemeine Sorgfalt im täglichen Umgang mit Brandgefahr, noch eine entsprechende Versicherung für Brandschäden ersetzen, sondern stellen lediglich eine womöglich lebensrettende und deshalb vielerorts bereits vorgeschriebene Ergänzung dar.

Montage

Die richtige Auswahl der Montageorte ist ausschlaggebend für eine ordnungsgemäße Funktion des Rauchmelders.

Grundsätzlich steigen Rauchgase aufgrund ihrer Zusammensetzung zunächst nach oben zur Zimmerdecke und verteilen sich dann von oben her im Raum. Deshalb ist der optimale Montageort mittig an der Zimmerdecke. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Montageskizzen.

Dachgeschoss

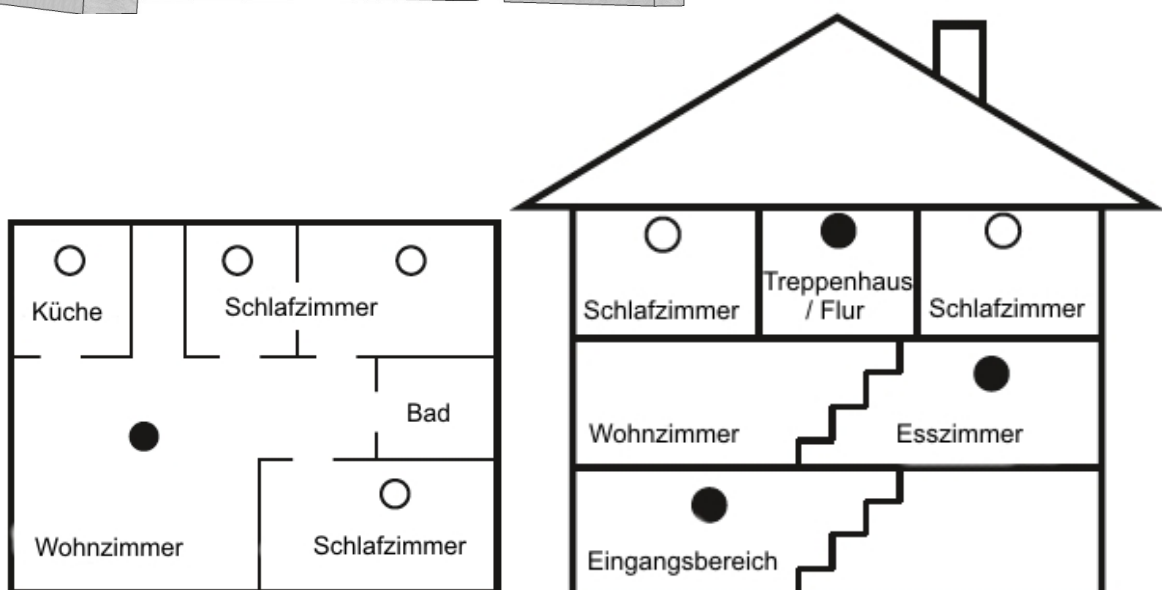


Normaler Wohnraum

Abstände:

Mind. 50 cm entfernt von der Wand

Mind. 60 cm entfernt von der Zimmerecke



○ Minimaler Schutz

● Optimaler Schutz

Ein- bzw. Mehrgeschossige Wohneinheit

Ungeeignete Montageorte

- Räume, in denen Temperaturen unter +5° oder über +40° auftreten können.
- In unmittelbarer Nähe von Heiz- und Klimageräten
- Auf Dachböden in der Giebelspitze bildet sich oftmals eine Luftblase, welche die Rauchgase abhält.
- In Garagen können die Autoabgase Fehlalarm auslösen.
- In der Küche kann durch Kochdämpfe Fehlalarm ausgelöst, und/oder der Melder durch Fettnebel geschädigt werden.
- An der Decke von einfachen Nebengebäuden, da diese sich bei Sonneneinstrahlung schnell erwärmen und sich darunter eine Luftblase bilden kann, die den Rauch abhält und ein Auslösen verhindert.

Befestigung der Grundplatte

Benutzen Sie die Grundplatte des Rauchmelders als Schablone und zeichnen Sie die Bohrlöcher an.

In Holz sind mittels 2,5mm-Bohrer 2 ca. 20mm tiefe Löcher zu bohren.

In Beton bohren Sie bitte mit einem 5mm Bohrer ca. 30mm tief und setzen die beiliegenden Dübel ein.

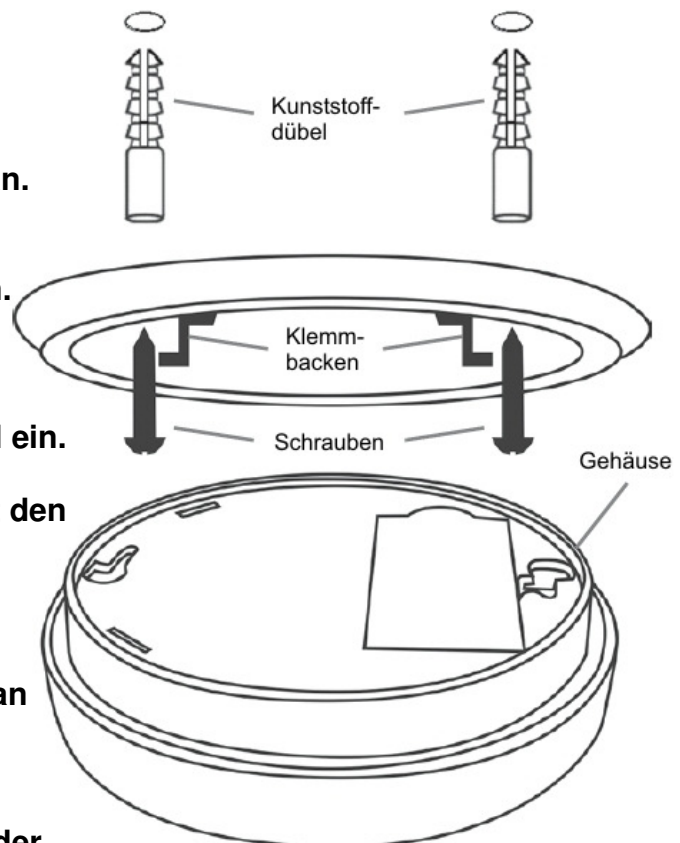
Befestigen Sie die Grundplatte mit den beigepackten Schrauben.

Anschliessend ist die Batterie anzuschliessen, ins Batteriefach einzulegen und der Rauchmelder an der Grundplatte zu befestigen

Hinweis:

Ohne Batterie kann der Rauchmelder NICHT an der Grundplatte befestigt werden! Ein Schutzmechanismus verhindert das.

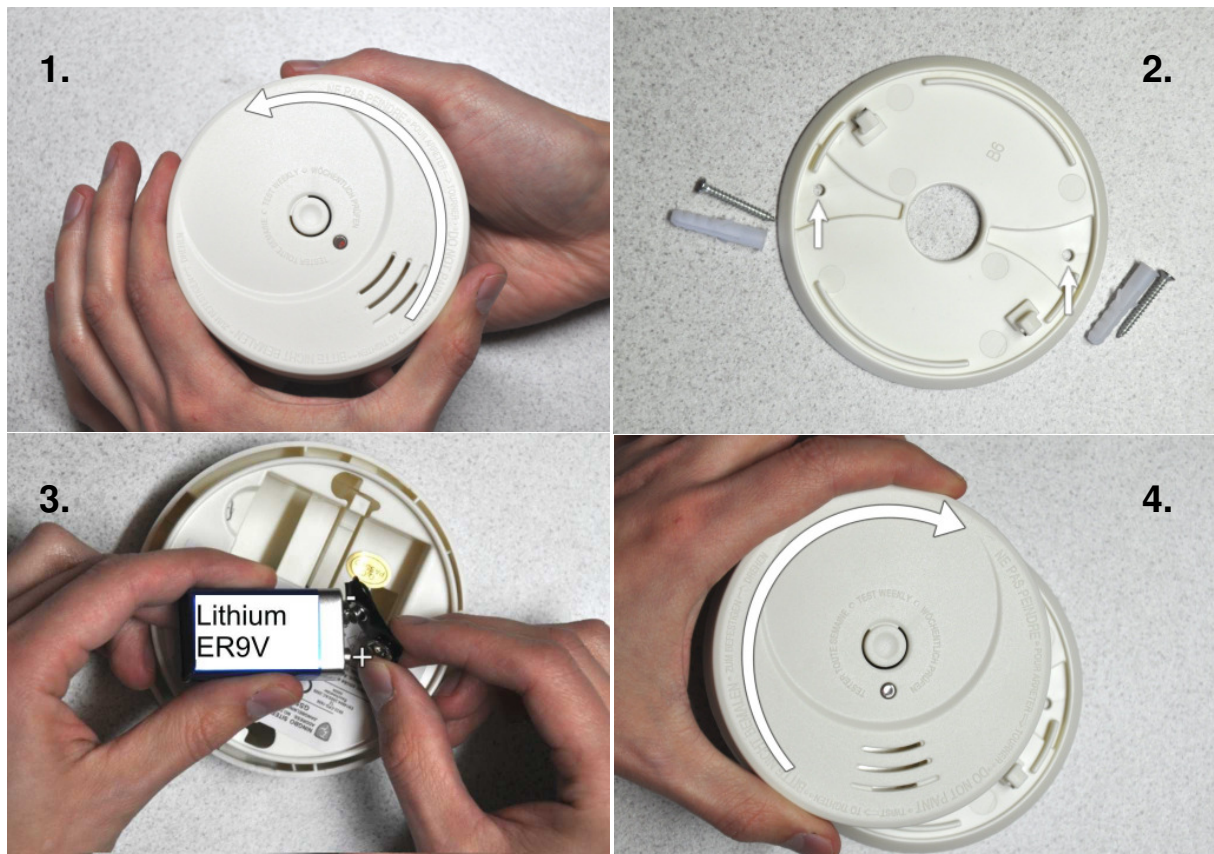
Ihr Rauchmelder ist betriebsbereit, sobald eine Batterie eingelegt ist und sendet einen 85 dB(A) lauten Alarmton, sobald Rauchpartikel erkannt werden. Ist die Luft wieder rauchfrei, verstummt der Alarm selbsttätig.



Inbetriebnahme

1. Trennen Sie Grundplatte und Rauchmelder durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
2. Befestigen Sie die Grundplatte, wie vorher beschrieben.
3. Setzen sie die beiliegende Batterie (Lithium, ER9V) ein.
Verwenden Sie im Ersatzfall nur qualitativ hochwertige Alkali- oder Zink-Kohle Batterien vom Typ 9V-Block (6LR61). Meldernutzung max. 10 Jahre!
4. Sodann positionieren Sie den Rauchmelder so gegenüber der Grundplatte, dass die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Öffnungen passen, fügen die Teile zusammen und drehen den Melder im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Dies ist nur mit eingelegter Batterie möglich!

Wenn der Melder sicher hält, ist die Montage abgeschlossen.



Wartung

Funktionstest

Um die ordnungsgemässe Funktion sicherzustellen, ist mindestens 1x wöchentlich die Testtaste am Rauchmelder für ca. 5s zu drücken. Ertönt der Alarm, arbeitet das Gerät. Dieser Test ist auch nach Batteriewechsel obligatorisch.

Schlägt die Funktionsprüfung fehl, darf der Rauchmelder nicht weiter verwendet werden! Kontaktieren Sie in diesem Fall den Hersteller!

Reinigung

Der Rauchmelder bedarf in normaler Umgebung keinerlei besonderer Pflege. Lediglich bei erhöhtem Staubaufkommen ist das Gerät regelmässig abzusaugen.

Wichtiger Hinweis: Das Gehäuse darf nicht bemalt oder beklebt werden!

Grundsätzliches:

- In allen Schlafräumen sollten stets Rauchmelder installiert werden. Ferner ist deren Zugang hindernisfrei zu gestalten, um im Brandfall eine Flucht zu ermöglichen.

Zusätzlich sollten Rauchmelder installiert werden:

- In Treppenhäusern. Diese sind, aufgrund der Kaminwirkung, ganz oben zu installieren.
- Einer in jedem Stockwerk
- In Räumen mit offenem Feuer (Ofen, Kamin, Kerzen, etc.) oder in denen geraucht wird.
- Es sollte ein Fluchtplan erstellt werden (und allen Bewohnern bekannt sein!), der alle Türen und Fenster im Haus zeigt und mögliche Fluchtwege markiert.
- Versehen Sie Fenster in höheren Stockwerken mit Fluchtleitern.
- Bestimmen Sie einen Sammelpunkt ausserhalb des Gebäudes.
- Weisen Sie alle Bewohner anhand einer Alarm-Demonstration ein, wie sich ein Alarm anhört und wie sich jeder Einzelne im Brandfall konkret zu verhalten hat.

Verhalten im Alarmfall

- Verlassen Sie so schnell wie möglich das Gebäude! Halten Sie sich nicht unnötig auf! Jede Sekunde zählt!
- Öffnen Sie auf Ihrer Flucht auf gar keinen Fall Türen, die sich heiss anfühlen oder unter denen es hervorqualmt! Suchen Sie einen anderen Fluchtweg.
- Unverdächtige Türen öffnen Sie bitte zunächst nur einen Spalt, um sie im Notfall wieder schnell schliessen zu können.
- Müssen Sie einen verrauchten Raum durchqueren, halten Sie sich nahe am Boden und atmen, wenn möglich, durch ein angefeuchtetes Tuch, um die Rauchpartikel, so weit wie möglich, aus der Atemluft zu filtern.
- Begeben Sie sich zur Sammelstelle, um sicherzustellen, dass alle Bewohner sich retten konnten.
- Rufen sie umgehend die Feuerwehr. Benutzen Sie hierfür ein Mobiltelefon oder gehen Sie zu einem Nachbarn.
- Betreten Sie keinesfalls nochmal das brennende Gebäude!

Fehlalarm

Wird Alarm ausgelöst, prüfen Sie bitte zunächst, ob ein Ernstfall vorliegt. Fehlalarme können ausgelöst werden durch:

Zigarettenrauch (nur sofern er direkt in den Melder geblasen wird – im Normalfall ist Zigarettenrauch unproblematisch)

Wasserdampf, wenn sich der Melder zu nahe an der Quelle befindet

Ist die Ursache nicht klar erkennbar, ist **IMMER VON EINEM ERNSTFALL** auszugehen und sind die beschriebenen Notfallmassnahmen einzuleiten!

Kontakt

Hersteller: Ningbo Siterwell Electronics Co., Ltd
No. 8 Hongfa Road, Hongtang
Industrial Park, Jiangbei, Ningbo, China

Hergestellt für: Erwin Weiß GmbH
Glashüttenweg 42
D-93437 Furth im Wald

EN14604:2005



G212049